



Materialien zur Implementierung des RLP GOST Geschichte

Beispielhafter schulinterner Fachplan Geschichte für das
dritte Kurshalbjahr (Q3) der Qualifikationsphase

Materialien zur Implementierung des RLP GOST Geschichte

Beispielhafter schulinterner Fachplan Geschichte für das dritte Kurshalbjahr (Q3) der Qualifikationsphase

Autor: Dr. Uwe Besch

Impressum

Herausgeber:

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA)

14974 Ludwigsfelde

Tel.: 03378 209 - 0

<https://libra.brandenburg.de>

Zu diesem beispielhaften Fachplan haben mit Tipps und Hinweisen beigetragen (in alphabetischer Reihenfolge): Annett Hamann und Jelena Hohloch

Wir bedanken uns für die engagierte Unterstützung!

Redaktion: Dr. Uwe Besch

Titelbild: Kelly Sikkema, 2022, Unsplash-Lizenz (<https://unsplash.com/de/lizenz>).

Verfügbar unter: <https://unsplash.com/de/fotos/ein-blaues-quadrat-mit-einer-gelben-linie-jE38jPUREYk>

Abbildung gegenüber dem Original im Ausschnitt dargestellt und bearbeitet (Graustufen)

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA), Ludwigsfelde 2026

Genderdisclaimer

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter: männlich, weiblich und divers (m/w/d).



Soweit nicht abweichend gekennzeichnet zur Nachnutzung freigegeben unter der Creative Commons

Lizenz [CC BY-NC-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/legalcode.de) zu finden unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/legalcode.de>

Beispielhafter schulinterner Fachplan Geschichte für die gymnasiale Oberstufe

Einführung und Hinweise zur Verwendung

In den nachstehenden Tabellen findet sich ein schulinterner Fachplan für den Geschichtsunterricht im dritten Kurshalbjahr der Qualifikationsphase. Die beispielhafte Anordnung von Themen und Inhalten wird für Grund- und Leistungskurs getrennt ausgewiesen. Die verbindlichen Inhalte der **Basismodule (BM)** werden gemäß den **Vorgaben des Fachteils Geschichte des Rahmenlehrplans der gymnasialen Oberstufe (RLP GOST)** in die Verlaufsplanung integriert. Je nach Kurs wird ein Inhalt bzw. werden mehrere Inhalte aus einem **Vertiefungsmodul (VM)** entsprechend der Wahlobligatorik des RLP GOST in den Fachplan aufgenommen:

- ▶ für den **Grundkurs** aus dem **Vertiefungsmodul 5** „Zugänge über Biografien“ (VM 5) der Inhalt „exemplarisch-biografische Historiografie“ (in Verbindung mit einer Zeitzeugenbefragung),
- ▶ für den **Leistungskurs** aus dem **Vertiefungsmodul 2** „Kollaps, Aufbruch und Konflikte: Transformationen in den Staaten Mittelost- und Südosteuropas“ (VM 2) die Inhalte „Das Ende der Sowjetunion“ sowie „Emanzipation und Konflikte in der Zeit nach der Auflösung der UdSSR an einem Fallbeispiel“.

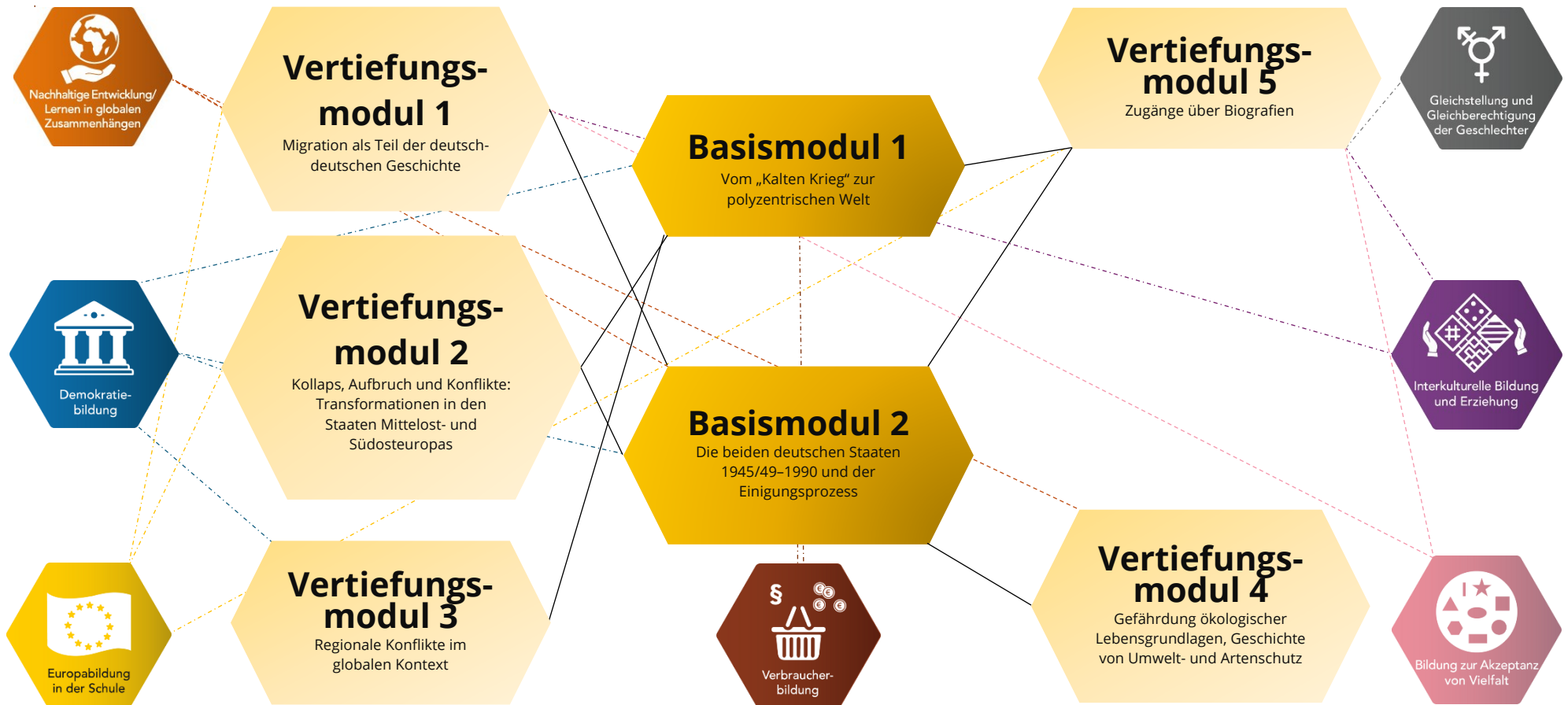
Im Sinne des RLP GOST sind die Inhalte in eine thematisch sinnvolle und teilweise chronologische Abfolge gereiht. **Bildungssprachliche Handlungskompetenz, Handlungskompetenzen in der digitalen Welt und übergreifende Themen** (entsprechend dem Teil B des RLP GOST) sowie **außerschulisches Lernen** und die **Anbindung an Kompetenzbereiche und Standards des Fachteils Geschichte** werden passend zu den Inhalten berücksichtigt. Im Grundkurs werden die Basismodule und das Vertiefungsmodul miteinander vernetzt, im Leistungskurs hingegen aneinandergereiht. Das für den Leistungskurs gewählte Vertiefungsmodul weist – mit möglichem Bezug zur Gegenwart – stärker in die Zeitgeschichte. Die in Grund- und Leistungskurs vorgeschlagene Reihung von BM veranschaulicht zwei grundsätzliche Optionen für die thematische Umsetzung deutscher-deutscher Geschichte und der Geschichte des „Kalten Krieges“. Sie stellt keine spezifische Empfehlung für eine bestimmte Kursart dar.

Für das dritte Kurshalbjahr sind mindestens **15 Wochen Unterricht** zugrunde gelegt. Im **Grundkurs** ergeben sich daraus rechnerisch **mindestens 45 Unterrichtsstunden**, im **Leistungskurs mindestens 75 Unterrichtsstunden**. Die Gesamtanzahl an vorgeschlagenen Unterrichtsstunden wird für jeden Abschnitt des beispielhaften Fachplans angegeben und für die Unterrichtsinhalte nachstehend in Klammern präzisiert.

Die Summe der vorgeschlagenen Unterrichtsstunden für die Inhalte des jeweiligen Abschnitts fällt geringer aus als die für den gesamten Abschnitt angegebene Anzahl an Unterrichtsstunden. Der daraus resultierende zeitliche „Puffer“ kann für Lernerfolgskontrollen bzw. Klausuren, für andere Leistungsnachweise, für Lehr-Lern-Angebote (die individuelle Interessen und Vorerfahrungen der Schülerinnen und Schüler einbeziehen) oder für eine vertiefte Auseinandersetzung mit den übergreifenden Themen (vgl. Datenbank) verwendet werden. Alternativ lässt sich die Zeit für eine Selbsteinschätzung bzw. eine Reflexion der Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler verwenden. Möglicherweise ergibt sich durch die mit jedem Schuljahr veränderten Zeiten der Schulferien eine etwas höhere Anzahl an Unterrichtsstunden für Wiederholung, Festigung und Vertiefung der Unterrichtsinhalte.

Beispielhafter schulinterner Fachplan Geschichte für die gymnasiale Oberstufe

Möglichkeiten der Verknüpfung von Vertiefungsmodulen (VM) mit den beiden Basismodulen (BM) sowie Verzahnung mit übergreifenden Themen (ÜT) im dritten Kurshalbjahr



Icons zu den übergreifenden Themen: © Katja Rock, 2022, bearbeitet (Rahmen)

Beispielhafter schulinterner Fachplan Geschichte für die gymnasiale Oberstufe

Überblick über den zeitlichen Umfang und die verwendeten Module

Verwendete Module im **Grundkurs**

Modul	Zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte
BM 1	ca. 5 Wochen 15 Unterrichtsstunden	Vom „Kalten Krieg“ zur polyzentrischen Welt
BM 2	ca. 9 Wochen 27 Unterrichtsstunden	Die beiden deutschen Staaten 1945/49–1990 und der Einigungsprozess
VM 5	ca. 1 Woche 3 Unterrichtsstunden	Zugänge über Biografien Inhalt: exemplarisch-biografische Historiografie

Verwendete Module im **Leistungskurs**

Modul	Zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte
BM 1	ca. 5 Wochen 25 Unterrichtsstunden	Vom „Kalten Krieg“ zur polyzentrischen Welt
BM 2	ca. 8 Wochen 40 Unterrichtsstunden	Die beiden deutschen Staaten 1945/49–1990 und der Einigungsprozess
VM 2	ca. 2 Wochen 10 Unterrichtsstunden	Kollaps, Aufbruch und Konflikte: Transformationen in den Staaten Mittelost- und Südosteuropas Inhalte: Das Ende der Sowjetunion sowie Emanzipation und Konflikte in der Zeit nach der Auflösung der UdSSR an einem Fallbeispiel

Beispielhafter schulinterner Fachplan Geschichte für die gymnasiale Oberstufe

Q3 Grundkurs

Beispielhafter schulinterner Fachplan Geschichte für die gymnasiale Oberstufe

Q3 Grundkurs

Modul	Zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte	Bezüge zum RLP GOST, Teil B	Anbindung an fachbez. Kompetenzbereiche bzw. Standards
–	1 Unterrichtsstunde (h)	- Überblick über Themen und Inhalte des Kurshalbjahres, Orientierung in der Zeit - Bezug zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler - Unterrichtsorganisation/Termine	Demokratiebildung: Aufzeigen von Wahlmöglichkeiten bzw. Befragung nach und Einbindung von Präferenzen der Lernenden	Urteils- und Orientierungskompetenz: Gewinnung eines Überblicks ereignisgeschichtliche Strukturen im Kurshalbjahr
BM 2 (anteilig)	ca. 1 Woche 3 Unterrichtsstunden (h)	Die beiden deutschen Staaten 1945/49–1990 und der Einigungsprozess grundlegende Aspekte der deutschen Geschichte in der Nachkriegszeit 1945 – 1949 (2 h)	Demokratiebildung: Demokratisierung und Denazifizierung in der Nachkriegszeit in den Besatzungszonen und unterschiedliche Deutungen der Begriffe in Besatzungszonen	Sachkompetenz: Unterscheidung von Sachverhalten in regionalen (Besatzungszonen) und nationalen Perspektiven
BM 1 (anteilig)	ca. 1 Woche 3 Unterrichtsstunden (h)	Vom „Kalten Krieg“ zur polyzentrischen Welt Blockbildung nach dem Zweiten Weltkrieg (2 h)	Bildungssprachliche Handlungskompetenz: Fachbegriffe „Kalter Krieg“ und polyzentrische Welt (Sprachbewusstheit)	Analysekompetenz: Anwendung von Verfahren der Analyse von Darstellungen

Modul	Zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte	Bezüge zum RLP GOST, Teil B	Anbindung an fachbez. Kompetenzbereiche bzw. Standards
BM 2 (anteilig)	ca. 4 Wochen 12 Unterrichtsstunden (h)	Die beiden deutschen Staaten 1945/49–1990 und der Einigungsprozess ▶ doppelte deutsche Staatsgründung (2 h) ▶ Selbstverständnis der Bundesrepublik nach ihrer Gründung (1 h) ▶ Selbstverständnis bzw. Herrschaftsanspruch versus -praxis der DDR (3 h) ▶ Protest und Opposition in der DDR: Volksaufstand um den 17. Juni 1953 (3 h) ▶ Mauerbau 1961 (2 h)	▶ Demokratiebildung: Selbstverständnis und politische Deutung der Systeme in beiden deutschen Staaten; normative Grundlagen zwischen Anspruch, Selbstdarstellung und Wirklichkeit; Formen von Opposition	▶ Sachkompetenz: Nutzung von Verfahren historischen Denkens und Arbeitens und deren Anwendung zur Analyse des Volksaufstands 1953 ▶ Urteils- und Orientierungskompetenz: kriteriengeleitete Beurteilung der SED-Diktatur
BM 1 (anteilig)	ca. 2 Wochen 6 Unterrichtsstunden (h)	Vom „Kalten Krieg“ zur polyzentrischen Welt ▶ Entstehung und Verlauf der Kubakrise 1962 als Beispiel eines Konflikts im „Kalten Krieg“ (3 h) ▶ globale Bedeutung der Krise (2 h) ▶ Urteilsbildung (1 h)	▶ Bildungssprachliche Handlungskompetenz: Verfassung einer Argumentation in Form einer historischen Darstellung zu einer Fragestellung (Produktion – Schreiben) ▶ Demokratiebildung: vertiefte Wahrnehmung, Analyse und Reflexion von Strukturen und Ideologie sowie Konsequenzen der Systemrivalität	▶ Analysekompetenz: Anwendung von Verfahren der Informationsgewinnung zur Kubakrise ▶ Analysekompetenz: Anwendung des Verfahrens der Analyse von Darstellungen zur globalen Bedeutung der Kubakrise einschließlich enthaltener Argumente ▶ Urteils- und Orientierungskompetenz: Beurteilung einer Position zur spezifischen Rolle von Einzelpersonen, Faktoren bzw. Strukturen für das Zustandekommen und das Ende der Kubakrise

Modul	Zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte	Bezüge zum RLP GOST, Teil B	Anbindung an fachbez. Kompetenzbereiche bzw. Standards
BM 2 (anteilig)	ca. 3 Wochen 9 Unterrichtsstunden (h)	Die beiden deutschen Staaten 1945/49–1990 und der Einigungsprozess ▶ System- und Wirtschaftskrise in der DDR in den 1980er Jahren (2 h) ▶ „Friedliche Revolution“, der 9. November 1989 (3 h) ▶ Deutsche Einheit und Transformationszeit als sozialer und wirtschaftlicher Umbruch im Osten sowie Wandel im Westen Deutschlands (3 h)	▶ Demokratiebildung: Analyse und Reflexion von Bedingungen und notwendigen Strukturen für den Übergang zur Demokratie ▶ Bildung für nachhaltige Entwicklung: Folgen der Wirtschaftspolitik für die Umwelt in der DDR ▶ Verbraucherbildung / Bildung für nachhaltige Entwicklung: Modernisierung oder Ausverkauf – Die Rolle der Treuhandanstalt im Transformationsprozess nach 1990	▶ Analysekompetenz: Anwendung von Verfahren der Quellenanalyse und -kritik ▶ Deutungskompetenz: Erarbeitung zeitgenössischer Handlungsspielräume mit Blick auf Möglichkeiten der Opposition im Jahr 1989
VM 5	ca. 1 Woche 3 Unterrichtsstunden (h)	Zugänge über Biografien ▶ exemplarisch-biografische Historiografie: theoretische Einführung sowie Vorteile und Probleme für die Rekonstruktion von Geschichte (1 h) ▶ Vorbereitung eines Zeitzeugengesprächs inkl. Hinweise zur Durchführung von Interviews (2 h)	▶ Bildungssprachliche Handlungskompetenz: Strategien zur Verbesserung der Gesprächsführung sowie Eröffnung und Zusammenfassung bzw. Sicherung von Gesprächen (Interaktion)	▶ Deutungskompetenz: eigenständige Entwicklung erkenntnisleitender Fragen an eine Zeitzeugin oder an einen Zeitzeugen

Modul	Zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte	Bezüge zum RLP GOST, Teil B	Anbindung an fachbez. Kompetenzbereiche bzw. Standards
BM 2 (anteilig)	ca. 1 Woche 3 Unterrichtsstunden (h)	Die beiden deutschen Staaten 1945/49–1990 und der Einigungsprozess ▶ Zeitzeugengespräch in der Schule (alternativ: Videoübertragung) (1 h) ▶ Auswertung und Nachbereitung: Anwendung von theoretischem Wissen aus dem VM 5 und Stellungnahme zu Erkenntnissen und zum Erkenntniswert des Gesprächs (2 h) Alternative: in Kombination mit VM 5 Texte wie (Auto-)Biografien bzw. autobiografische Berichte, ggf. literarisch-fiktive Texte über historische Sachverhalte (5 h)	▶ außerschulisches Lernen: Gespräch mit einer Zeitzeugin oder einem Zeitzeugen ▶ Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter / Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt: historische Bezüge in Lebensläufen und gesellschaftlichen Kontexten	▶ Sachkompetenz: Anwendung von Aspekten geschichtswissenschaftlicher Theorie ▶ Deutungskompetenz: Erläuterung der Standortgebundenheit der Zeitzeugin oder des Zeitzeugen unter Berücksichtigung von bestimmten Faktoren
BM 1 (anteilig)	ca. 2 Wochen 6 Unterrichtsstunden (h)	Vom „Kalten Krieg“ zur polyzentrischen Welt ▶ Auflösung der Blöcke und Bemühung um weitere Entspannung und Abrüstung in den 1990er Jahren sowie neue Spannungen (4 h) ▶ Vorbereitung und Durchführung eines Streitgesprächs unter einer Themenfrage, z. B. „Die Welt in den 1990er Jahren – lediglich eine kurze Epoche weltweiter Entspannung?“ (2 h)	▶ Demokratiebildung: Sensibilisierung für grund- und menschenrechtsbasierte Normen im Verhältnis der Mächte zueinander ▶ Bildungssprachliche Handlungskompetenz: expliziter und zielführender Bezug zum Thema und zu Beiträgen anderer sowie Vertretung und Begründung eigener Positionen (Interaktion)	▶ Analysekompetenz: multiperspektivische bzw. kontroverse Diskussion von Aussagen über die Vergangenheit ▶ Urteils- und Orientierungskompetenz: Auseinandersetzung mit dem Konstruktcharakter von Geschichte

Beispielhafter schulinterner Fachplan Geschichte für die gymnasiale Oberstufe

Q3 Leistungskurs

Beispielhafter schulinterner Fachplan Geschichte für die gymnasiale Oberstufe

Q3 Leistungskurs

Modul	Zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte	Bezüge zum RLP GOST, Teil B	Anbindung an fachbez. Kompetenzbereiche bzw. Standards
-	1 Unterrichtsstunde (h)	- Überblick über Themen und Inhalte des Kurshalbjahres, Orientierung in der Zeit - Bezug zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler - Unterrichtsorganisation/Termine	Demokratiebildung: Aufzeigen von Wahlmöglichkeiten bzw. Befragung nach und Einbindung von Präferenzen der Lernenden	Urteils- und Orientierungskompetenz: Gewinnung eines Überblicks ereignisgeschichtliche Strukturen im Kurshalbjahr
BM 1 (anteilig)	ca. 2 Wochen 10 Unterrichtsstunden (h)	Vom „Kalten Krieg“ zur polyzentrischen Welt - Begriffe sowie Ursachen des Systemkonflikts und der Blockbildung nach dem Zweiten Weltkrieg (5 h) - Grundlagen in Auszügen politischer Reden: Vergleich von Quellen (4 h) - Krisen sowie Entspannungspolitik und Abrüstungsbemühungen im Längsschnitt zwischen der UdSSR und den USA bis 1990 (3 h)	Bildungssprachliche Handlungskompetenz: Fachbegriffe „Kalter Krieg“ und polyzentrische Welt (Sprachbewusstheit)	Analysekompetenz: Anwendung von Verfahren der Quellenanalyse und -kritik auf politische Reden und Vergleich von Aussagen in Quellen Urteils- und Orientierungskompetenz: Beurteilung von Aussagen zu historischen Sachverhalten auf Plausibilität (Quellen)

Modul	Zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte	Bezüge zum RLP GOST, Teil B	Anbindung an fachbez. Kompetenzbereiche bzw. Standards
BM 1 (anteilig)	ca. 2 Wochen 10 Unterrichtsstunden (h)	Der Vietnamkrieg als exemplarischer Konflikt: Ursachen, Verlauf, Folgen und globale Bedeutung (7 h)	Handlungskompetenzen in der digitalen Welt: Auseinandersetzung mit Gestaltungsmitteln visueller historischer Darstellungen (Analysieren und Reflektieren); Folgen des Vietnamkriegs als medial präsenter Konflikt für Politik und Gesellschaft (Analysieren) Demokratiebildung: vertiefte Wahrnehmung, Analyse und Reflexion von Strukturen sowie Ideologie; Konsequenzen der Systemrivalität	Analysekompetenz: Anwendung von Verfahren der Quellenanalyse (Text- und Bildquellen) Deutungskompetenz: Bildung kausaler Beziehungen zwischen historischen Sachverhalten durch Ermittlung und Verbindung von Ursachen sowie Folgen historischer Ereignisse
VM 2 (anteilig)	ca. 1 Woche 5 Unterrichtsstunden (h)	Kollaps, Aufbruch und Konflikte: Transformationen in den Staaten Mittelost- und Südosteuropas Das Ende der Sowjetunion - Krise und Ende der Sowjetunion sowie Auflösung der Blöcke entlang einer Themenfrage (3 h) - Stellungnahme zum Sachverhalt unter Rückgriff auf die Themenfrage (1 h)	Europabildung: Aspekte der Umbrüche in Mittelost- bzw. in Osteuropa im Zusammenhang mit dem Ende des „Kalten Krieges“ Bildungssprachliche Handlungskompetenz: Verfassung einer komplexen, argumentierenden Textform (Produktion – Schreiben)	Urteils- und Orientierungskompetenz: Stellungnahme in Form eines Sachurteils unter Rückgriff auf eine Themenfrage

Modul	Zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte	Bezüge zum RLP GOST, Teil B	Anbindung an fachbez. Kompetenzbereiche bzw. Standards
BM 1 (anteilig)	ca. 1 Woche 5 Unterrichtsstunden (h)	▶ exemplarisch: Bemühungen um Entspannung und Abrüstung nach 1990, z. B. Open Sky, Verlängerung Atomwaffensperrvertrag, Konvention zum Verbot von Chemiewaffen (2 h) ▶ vom Ende der Geschichte zur polyzentrischen Weltordnung (2 h)	▶ Demokratiebildung: Sensibilisierung für grund- und menschenrechtsbasierte Normen im Verhältnis der Mächte zueinander ▶ Verbraucherbildung / Nachhaltige Entwicklung: wirtschaftliche Interessen Deutschlands in China im Spannungsverhältnis zu den Grundwerten	▶ Urteils- und Orientierungskompetenz: Auseinandersetzung mit dem Konstruktcharakter von Geschichte sowie der Zeitgebundenheit von Denkweisen und Haltungen
BM 2 (anteilig)	ca. 3 Wochen 15 Unterrichtsstunden (h)	Die beiden deutschen Staaten 1945/49–1990 und der Einigungsprozess ▶ grundlegende Aspekte der deutschen Geschichte in der Nachkriegszeit 1945 – 1949 (4 h) ▶ doppelte deutsche Staatsgründung (2 h) ▶ exemplarisch: Selbstverständnis der Bundesrepublik (1 h) ▶ exemplarisch: Selbstverständnis bzw. Herrschaftsanspruch versus -praxis der DDR / Mauerbau und Urteilsbildung (7 h)	▶ Demokratiebildung: Demokratisierung und Denazifizierung in der Nachkriegszeit; Deutung der Begriffe in den Besatzungszonen; Selbstverständnis und politische Deutung der Systeme in beiden deutschen Staaten; normative Grundlagen zwischen Anspruch/Selbstdarstellung und Wirklichkeit; Formen der Opposition	▶ Analysekompetenz: Anwendung von Verfahren der Analyse und des Vergleichs von Darstellungen zu Herrschaftsanspruch versus -praxis der DDR in Form einer Erörterung ▶ Urteils- und Orientierungskompetenz: kriteriengeleitete Beurteilung der SED-Diktatur in Sach- bzw. Werturteil

Modul	Zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte	Bezüge zum RLP GOST, Teil B	Anbindung an fachbez. Kompetenzbereiche bzw. Standards
BM 2 (anteilig)	ca. 4 Wochen 20 Unterrichtsstunden (h)	▶ Verflechtungen und gegenseitige Beeinflussung der beiden deutschen Staaten (2 h) im Zusammenhang mit: - Kritik und Protest in der Bundesrepublik in der Friedens- und Umweltbewegung (2 h) - Protest und Opposition in der DDR im zeitlichen Kontext: Friedens- und Umweltbewegung der 1980er Jahre (2 h) ▶ Systemkrise in der DDR in den 1980er Jahren (3 h) ▶ „Friedliche Revolution“, der 9. November 1989 und die Deutsche Einheit (4 h) ▶ Einigungsprozess und Transformationszeit: sozialer und wirtschaftlicher Umbruch in den 1990er Jahren im Osten sowie Wandel im Westen Deutschlands (5 h)	▶ Nachhaltige Entwicklung / Lernen in globalen Zusammenhängen: Protestbewegungen in den 1970er und 1980er Jahren (Frieden, Umwelt, globale Ungleichheit); Folgen der Wirtschaftspolitik für die Umwelt in der Bundesrepublik und in der DDR ▶ Verbraucherbildung / Nachhaltige Entwicklung: Modernisierung oder Ausverkauf – die Rolle der Treuhandanstalt im Transformationsprozess nach 1990	▶ Urteils- und Orientierungskompetenz: Beurteilung von Aussagen zu historischen Sachverhalten auf ihre Triftigkeit (z. B. Darstellungen über die Systemkrise der DDR) ▶ Deutungskompetenz: Erarbeitung zeitgenössischer Handlungsspielräume für Kritik, Protest und Opposition

Modul	Zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte	Bezüge zum RLP GOST, Teil B	Anbindung an fachbez. Kompetenzbereiche bzw. Standards
BM 2 (anteilig)	ca. 1 Woche 5 Unterrichtsstunden (h)	▸ Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines Gesprächs mit einer Zeitzeugin oder einem Zeitzeugen in der Schule (ggf. per Videokonferenz) (3 h) ▸ Betrachtungen zur Deutschen Einheit unter einer Themenfrage (2 h)	▸ außerschulisches Lernen: Gespräch mit einer Zeitzeugin oder einem Zeitzeugen ▸ Bildungssprachliche Handlungskompetenz: komplexe, argumentierende Textform verfassen (Produktion – Schreiben); Strategien zur Verbesserung der Gesprächsführung sowie Eröffnung und Zusammenfassung bzw. Sicherung von Gesprächen (Interaktion) ▸ Demokratiebildung: Analyse und Reflexion von Bedingungen für den Übergang zur Demokratie: Strukturen und soziale sowie ökonomische Bedingungen	▸ Analyse- sowie Deutungskompetenz: Entwicklung einer analytischen und interpretativen historischen Narration in einer eigenen Deutung von Geschichte unter Reflexion eigener Zeit- und Standortgebundenheit

Modul	Zeitlicher Rahmen	Themen und Inhalte	Bezüge zum RLP GOST, Teil B	Anbindung an fachbez. Kompetenzbereiche bzw. Standards
VM 2 (anteilig)	ca. 1 Woche 5 Unterrichtsstunden (h)	Kollaps, Aufbruch und Konflikte: Transformationen in den Staaten Mittelost- und Südosteuropas Emanzipation, Konflikte und Kriege in der Zeit nach der Auflösung der UdSSR an einem Fallbeispiel ▶ Einblick in Entwicklungen in den sozialistischen Ländern Mittelost- und Osteuropas in den 1980er Jahren bis 1991 (1 h) ▶ ein Beispiel mit Hilfe einer audiovisuellen Darstellung (z. B. Dokumentarfilm oder Erklärvideo) erarbeiten; filmische Darstellung und Gestaltungsmittel exemplarisch analysieren und reflektieren (3 h)	▶ Handlungskompetenzen in der digitalen Welt: Auseinandersetzung mit Gestaltungsmitteln einer audiovisuellen historischen Darstellung (Analysieren und Reflektieren) ▶ Demokratiebildung: Aspekte des Ringens um Liberalisierung und Demokratisierung während politischer Umbrüche in Mittelost- bzw. Osteuropa ▶ Europabildung: Fragen der (nationalen) Identifikation und der Orientierung nach Europa (EG/EU) bzw. nach Russland (GUS) in den 1990er Jahren	▶ Sachkompetenz: Bestimmung von Zusammenhängen nach historischen Prinzipien (Anlass, Ursachen, Kontext, Wirkung und Folgen) mit Blick auf die Entwicklungen bis 1991



Landesinstitut Brandenburg
für Schule und Lehrkräftebildung